

Bildunterschriften

Bild



Dateiname

Triflex_Parkhaus
Greiz_01.jpg

Bildunterschrift

Nach Jahren der Nutzung wies die Oberfläche eines Greizer Parkhauses Schäden auf und ließ die Stellflächen wenig einladend wirken. Der Bauherr, die EKZ Kaufland, beschloss daher die Instandsetzung des 6.000 m² großen Objekts.

Foto: Triflex



Triflex_Parkhaus
Greiz_02.jpg

Stark beanspruchte Bauteile waren durch mechanische und witterungsbedingte Belastungen betroffen, beispielsweise die Hochzüge zu den Stützpfeilern, die Fugen sowie die Rampen im Ein- und Ausfahrtbereich.

Foto: Triflex



Triflex_Parkhaus
Greiz_03.jpg

Um den Projekterfolg zu beschleunigen, setzte die Instandsetzungsfirma K-T-K GmbH aus Warstein auf eine neue, maschinelle Applikationstechnologie: Triflex SAM. Sie besteht aus einem Anhänger mit einem dieselbetriebenen Antriebsaggregat samt Pumpeneinheit. Die Anlieferung des zu verarbeitenden Produkts erfolgt in einem externen IBC-Behälter, das Anmischen von Grundkomponente und Katalysator wird elektronisch gesteuert und passiert direkt in der Maschine.

Foto: Triflex

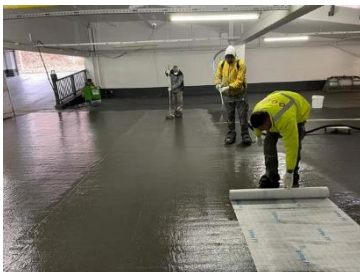
Bildunterschriften



Triflex_Parkhaus
Greiz_04.jpg

Für die Applikation der PMMA-basierten Produkte befördert die Pumpe die Grundierung, Abdichtung oder Versiegelung über einen Schlauch inklusive Statikmischer zu einer Sprüheinheit. Mittels Sprühpistole wird das Material dann einfach, schnell und präzise verarbeitet.

Foto: Triflex



Triflex_Parkhaus
Greiz_05.jpg

Die Verarbeitung ist im Vergleich zu herkömmlichen Techniken bis zu 4-Mal schneller. Dadurch ging die abschnittweise Sanierung mit dem Topdeck Abdichtungssystem Triflex ProPark (OS 10) zügig voran.

Foto: Triflex



Triflex_Parkhaus
Greiz_06.jpg

Nach der Instandsetzung des Greizer Parkhauses sind die Oberflächen dauerhaft dicht und erstrahlen dank abschließender Versiegelung mit Triflex Cryl M 264 in neuem Glanz.

Foto: Triflex